

Bericht von: Nina Köhler mit Unterstützung von Michelle Stelzer  
Klasse: 6c

## Der letzte Tag auf Klassenfahrt

**Donnerstag, 24.08.17** ☺ Heute war der letzte Tag auf Klassenfahrt im Querxenland. Erst waren die Klassen 6b und 6c wie jeden Tag frühstücken.

Nach dem Frühstück hatten alle noch ein wenig Freizeit. Die einen haben ihr Tischtennismatch beendet, die anderen waren beim Volleyball oder beim Fußball. Gegen 12.00 Uhr versammelten sich alle Kinder am vereinbarten Treffpunkt. Die Lehrer und Lehrerinnen erklärten, was sie heute unternehmen würden. Und zwar wollten sie an diesem Tag zur Sommerrodelbahn. Da freuten sich alle riesig, aber als sie hörten, dass sie hinlaufen mussten, sank die Stimmung. Trotzdem: Gesagt getan! Los ging es zu Fuß. Erst liefen sie durch den Wald, wo sie den Weg suchen mussten. Weiter ging es am Feld... 8 km mussten die 6b und 6c laufen. Für manche war das sehr anstrengend. Als sie zu einem Berg kamen, machten alle große Augen. Es ging über Stock und Stein. Als sie die Berge hochgelaufen waren, kam ein schöner Waldweg. Aber dann wieder ein riesiger Berg... Doch der wurde auch geschafft. Angekommen an einer tollen Aussicht machten alle eine kurze Pause. Es ging einen Berg hinunter. Christian hatte die Idee runter zu rollen, und das taten sie dann auch. Es war ein Riesenspaß. Die Lehrer haben Fotos und Videos gemacht. Nach zehn Minuten gingen sie weiter. Einige sind schon vorausgelaufen. Nach gefühlten zwei Stunden kamen die Kinder an. Sie haben sich so gefreut. Als alle ihre Tickets bekommen hatten, stellten sie sich an. Einen Jungen aus der 6c hatte eine Biene gestochen und er konnte nicht mehr mitfahren. Doch die anderen sind noch voller Action am Rodeln gewesen. Selbst die Lehrer sind gefahren. Als die Tickets aufgebraucht waren, holten sich viele ein Eis. Zu ihrer Überraschung stand auf einmal ein Bus vor ihnen, den die Lehrer für sie organisiert hatten. Alle waren sehr erleichtert, nicht laufen zu müssen. Es war eine coole Busfahrt. Wieder im Querxenland angekommen, zogen sich die Kinder in die Bungalows zurück. Gegen 19 Uhr hatten sich einige Mädchen aus der 6c an einem Volleyballmatch beteiligt. Ungefähr 12 bis 15 Leute sind mit Herr Hofmann in den Wald gegangen, um Stöcke zu sammeln, denn die Kinder wollten Lagerfeuer und Knüppelbrot machen. Nachdem sie ihr Knüppelbrot aufgegessen hatten, ging es Zähne putzen und duschen. Um 22 Uhr sagten die Lehrer: „Gute Nacht!“ ☺

**ENDE**